

Medienmitteilung vom 21.11.2008:
Südtirol aktuell / Jugend

Standortbestimmung der Jugendarbeit

Am Tag der Kinderrechte, den 20. November, trafen sich die MitarbeiterInnen der Offenen Jugendarbeit und der Jugenddienste zum landesweiten Austausch. Gleichzeitig wurden konkrete Ideen und Projekte erarbeitet, um zum einen die Erwartungen an die Jugendarbeit verantwortungsvoll wahrnehmen zu können und zum anderen um für die neuen Herausforderungen in der Kinder- und Jugendarbeit gerüstet zu sein.

Das Jugendzentrum Point in Neumarkt war bis auf den letzten Platz besetzt, als sich JugendarbeiterInnen aus ganz Südtirol versammelten. Mit Neugier erwartete man die Vorstellung der Studie „Standortbestimmung der Südtiroler Kinder- und Jugendarbeit“ durch Peter Liensberger vom Jugendhaus Kassianeum. Diese Erhebung wurde vom Wiener Institut „jugendkultur.at“ im Jahr 2007 durchgeführt. Kernthemen der Studie sind: Die Erwartung und die Zufriedenheit der Jugendarbeit, und die Bekanntheit der Jugendeinrichtungen. Dabei wurden MitarbeiterInnen einer breiten Palette von Fachbereichen wie Schule, Politik, Medien, Pfarreien, Sozialarbeit und Jugendarbeit befragt. Auch zahlreiche Jugendliche konnten in moderierten Gruppentreffen zu Wort kommen, was sie sich von Offener Jugendarbeit, Vereinen und Gemeinden wünschten.

Gutes Zeugnis für die Jugendarbeit

Die Untersuchung ergab, so Peter Liensberger, dass die Vermittlung von Werten wie Verantwortung, Toleranz und Teamgeist in der Kinder- und Jugendarbeit einen sehr hohen Stellenwert haben. Die breite Palette der Südtiroler Jugendarbeit erfüllt laut der Studie also ganz zentrale Inhalte der Jugendförderung und die Fachöffentlichkeit erkennt diese Leistungen hoch an. Es wurden in der Studie auch negative Klischees abgefragt, etwa, dass nur solche Jugendliche in einen Jugendtreff gingen, die sich sonst nichts leisten könnten. Solchen Vorurteilen widersprachen die befragten Personen ganz entschieden.

Künftige Erwartungen an die Jugendarbeit

Im Mittelpunkt der Studie standen auch die zukünftigen Erwartungen an die Jugendarbeit. Hier war zu erkennen, dass zu den derzeitigen Arbeitsinhalten auch Engagement in neuen Bereichen hinzukommen wird. Die Jugendtreffs, Vereine und Verbände werden beispielsweise auch als Begleiter von Jugendlichen in schwierigen Situationen gesehen und als Orte der Integration unterschiedlicher Gruppen und Kulturen. Politik und Sozialarbeit setzen auf die Jugendarbeit als Bindeglied zu den jungen Menschen,

Jugendarbeit entwickelt sich weiter

Im Anschluss an die Präsentation der Studie erarbeiteten die anwesenden JugendarbeiterInnen konkrete Ideen und Vorhaben aus diesen Erkenntnissen. Die JugendarbeiterInnen werden den Erwartungen an die Jugendarbeit in die zukünftige Arbeit noch stärker als bisher gerecht werden. Sie sind sich der Verantwortung und den neuen Herausforderungen durchaus bewusst. Verstärkt werden sie sich mit Themen wie Interkulturalität und Integrationen auseinandersetzen. Auch werden die JugendarbeiterInnen weiterhin die Erwartungen und Bedürfnisse der Jugendlichen aus Stadt und Land, aller Altersgruppen, verschiedener Herkunft und Sprachgruppen ansprechen und versuchen den Bedürfnissen und Wünschen der Jugendlichen gerecht zu. Die Südtiroler Kinder- und Jugendarbeit entwickelt sich stets fort und bleibt auf der Höhe der Zeit.

Das n.e.t.z. (Netzwerk der Jugendtreffs und -zentren Südtirols) ist der Dachverband der offenen Jugendarbeit in Südtirol. Es sind fast 50 Trägerorganisationen von Jugendzentren, Treffs und Jugendräumen beim n.e.t.z. Mitglied. Das n.e.t.z. steht im Dialog mit der Jugendförderung, der Jugendkultur und der Jugendpolitik und versteht sich als Sprachrohr der Offenen Jugendarbeit und deren Kund/innen, den Südtiroler Jugendlichen.

Die Arbeitsgemeinschaft der Jugenddienste ist Zusammenschluss der Jugenddienste Südtirols gegründet. Mitglieder der AGJD sind die 18 Jugenddienste, Nèus Jèuni Gherdëina und das Jugendbüro Passeier.

N.e.t.z. (Netzwerk der Jugendtreffs und -zentren Südtirols) – Talfergasse 4 – 39100 Bozen
info@netz.bz.it - www.netz.bz.it

AGJD (Arbeitsgemeinschaft der Jugenddienst Südtirols) Talfergasse 4 – 39100 Bozen
info@youngnet. - <http://www.jugenddienst.it>